



Veranstaltungstitel: Algebraische Geometrie
Dozent: Prof. Thomas Bauer
 im Wintersemester 2003 / 2004
#Teilnehmer: 10

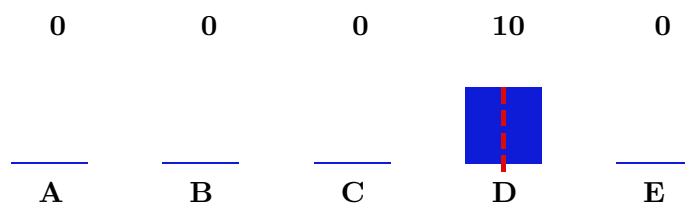
Für die Beschriftung der folgenden Diagramme gilt:

„stimmt nicht“ \rightarrow A
 „stimmt eher nicht“ \rightarrow B
 „stimmt eher“ \rightarrow C
 „stimmt“ \rightarrow D
 „nicht sinnvoll zu beantworten“ \rightarrow E

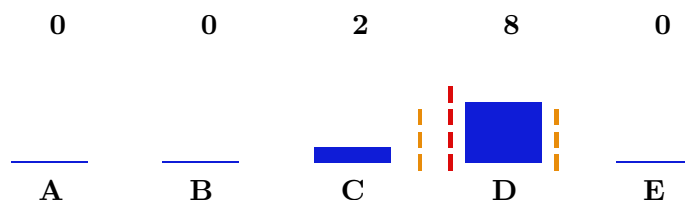
Der Erwartungswert wird mit  markiert.

Die Standardabweichung ist der Radius des durch  markierten Bereichs.

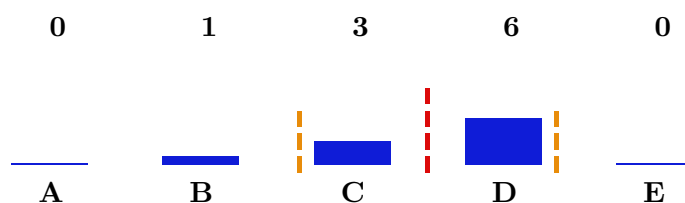
Die Vorlesung verläuft nach einer klaren Gliederung:



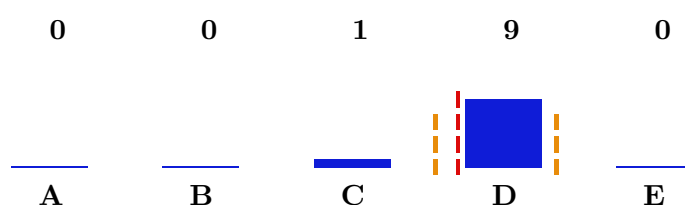
Dem Dozenten scheint der Lernerfolg der Studierenden wichtig zu sein:



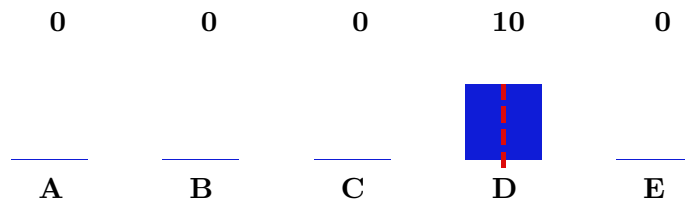
Der Dozent gestaltet die Vorlesung spannend:



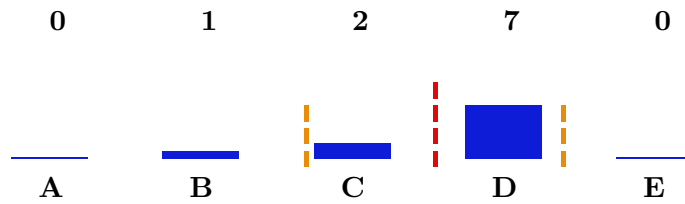
Der Dozent kommt selten vom Thema ab:



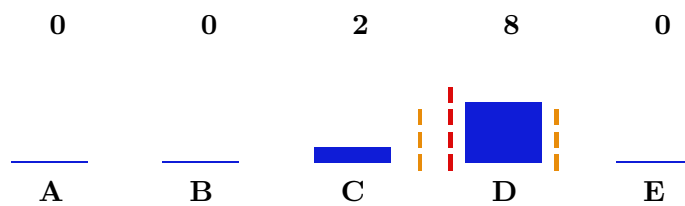
Der Dozent verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll:



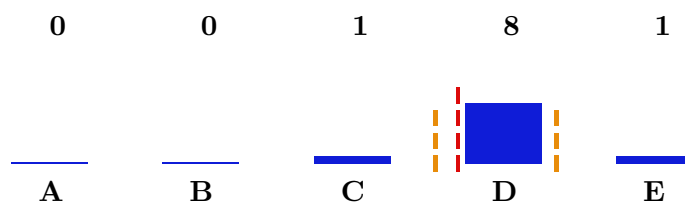
Der Dozent verdeutlicht Zusammenhänge sehr gut:



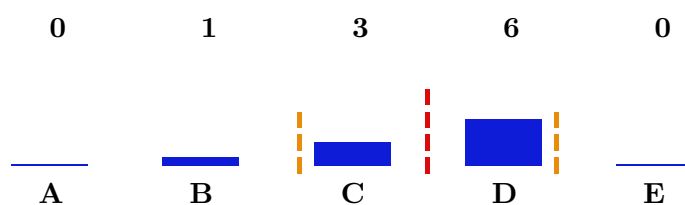
Der Dozent drückt sich klar und verständlich aus:



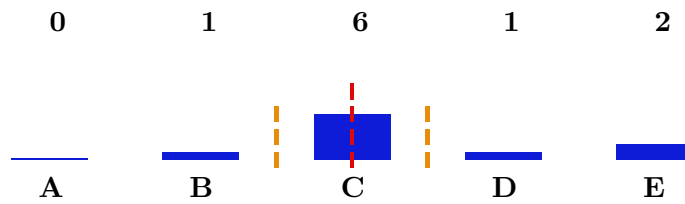
Der Dozent geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein:



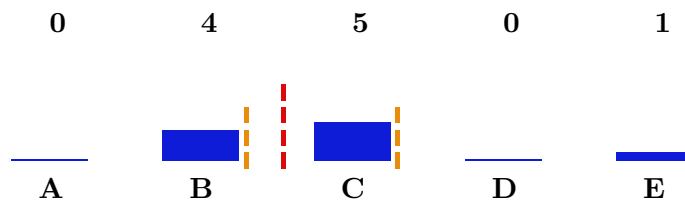
Der Dozent verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes:



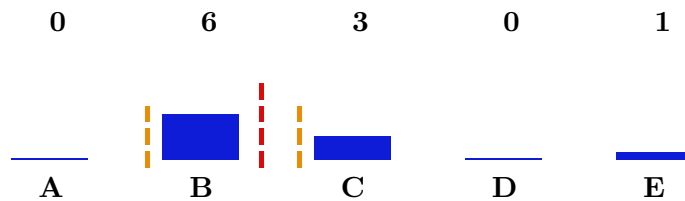
Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z.B. Literatur/Skript/Folien) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden:



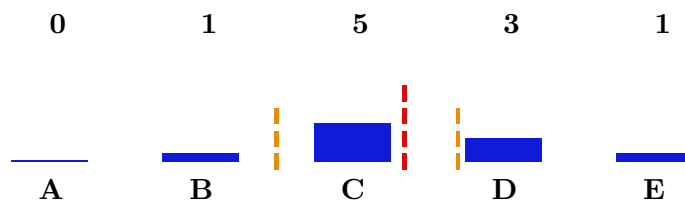
Das Tutorium trägt zum Verständnis des Stoffes bei:



Der Tutor kann Zusammenhänge gut erklären:



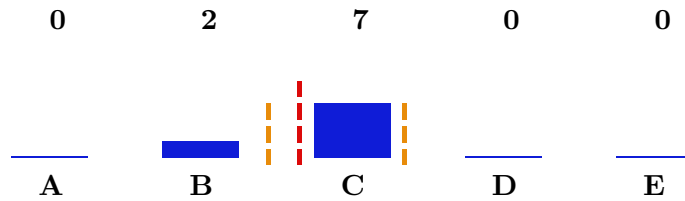
Der Tutor geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein:



Für die Beschriftung der folgenden Diagramme gilt:

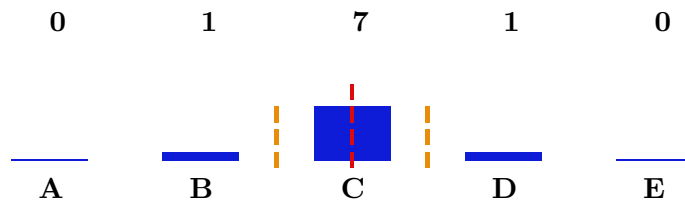
- „gering / viel zu niedrig“ \rightarrow A
- „gering / etwas zu niedrig“ \rightarrow B
- „genau richtig“ \rightarrow C
- „groß / etwas zu hoch“ \rightarrow D
- „groß / viel zu hoch“ \rightarrow E

Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist:



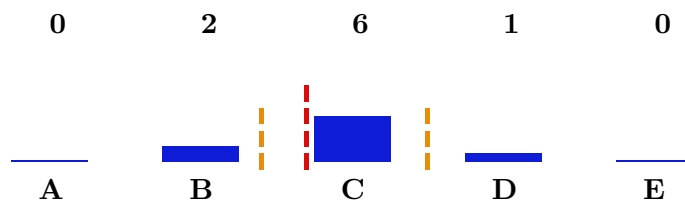
keine Antwort: 1

Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:



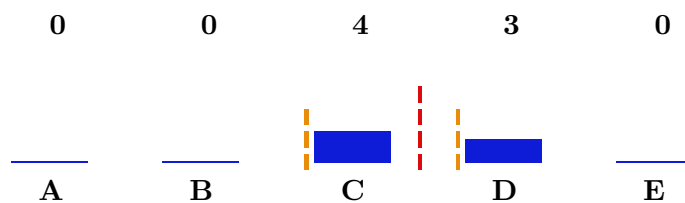
keine Antwort: 1

Das Tempo der Veranstaltung ist:



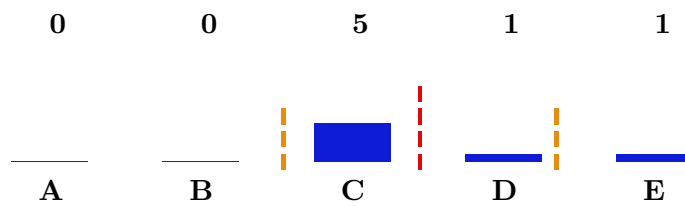
keine Antwort: 1

Der Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben ist:



keine Antwort: 3

Der Umfang der Zettel ist:

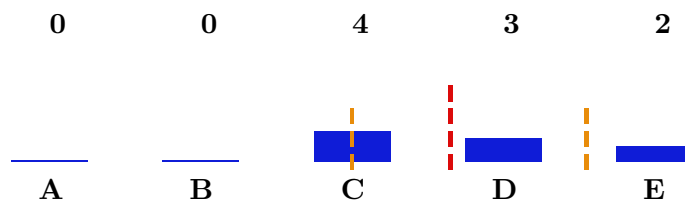


keine Antwort: 3

Für die Beschriftung des folgenden Diagramms gilt:

„sehr gering“	→ A
„gering“	→ B
„mittel“	→ C
„groß“	→ D
„sehr groß“	→ E

Mein Interesse an der Veranstaltung ist:

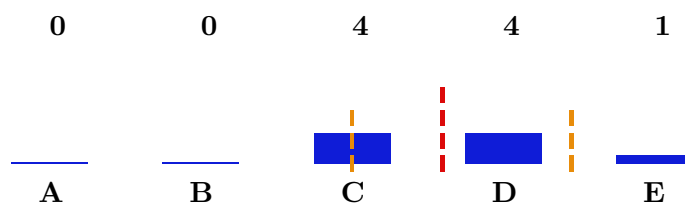


keine Antwort: 1

Für die Beschriftung des folgenden Diagramms gilt:

„sehr wenig“	→ A
„wenig“	→ B
„einiges“	→ C
„viel“	→ D
„sehr viel“	→ E

Ich habe in der Veranstaltung gelernt:

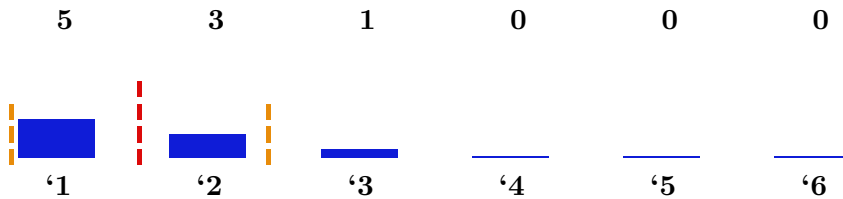


keine Antwort: 1

Für die Beschriftung der folgenden Diagramme gilt:

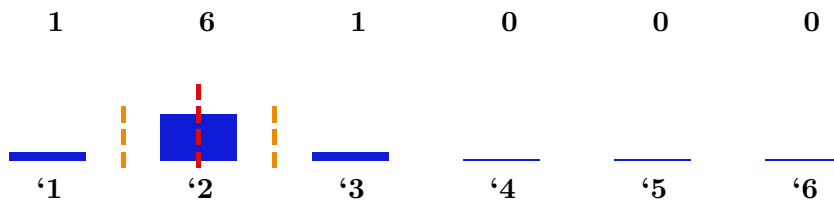
„sehr gut“	→ ‘1
„gut“	→ ‘2
„befriedigend“	→ ‘3
„ausreichend“	→ ‘4
„mangelhaft“	→ ‘5
„ungenügend“	→ ‘6

Welche Schulnote würdest du dem Dozenten als Veranstaltungsleiter geben:



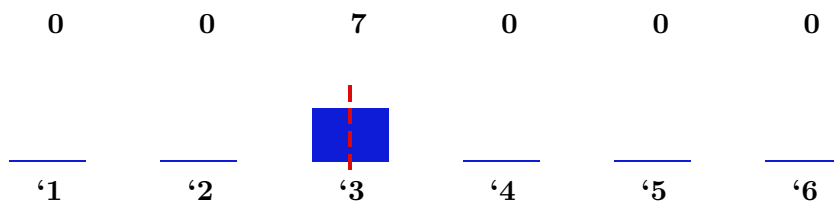
keine Antwort: 1

Welche Schulnote würdest du der Veranstaltung insgesamt geben:



keine Antwort: 2

Welche Schulnote würdest du dem Tutor geben:



keine Antwort: 3

Wieviel wendest du im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes der Veranstaltung auf (inkl. Zettel):

Durchschnittswert : 3,8 h

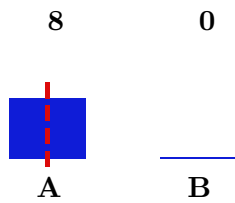
Standardabweichung: 2,3 h

keine Antwort: 2

Für die Beschriftung des folgenden Diagramms gilt:

„Dipl. Mathematik“ \longrightarrow A
„andere Studiengänge“ \longrightarrow B

Studium im Hauptfach:



keine Antwort: 2

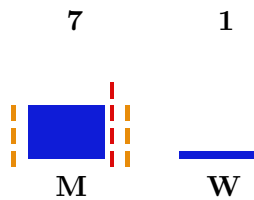
Semesterzahl im Hauptfach:

Durchschnittswert : 6,1

Standardabweichung: 1,1

keine Antwort: 3

Geschlecht:



keine Antwort: 2

<